

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Am 10. Juli 2010 durften die neuen Eigentümer Brigitte und Markus Jaun das Gasthaus Riedboden nach grossen baulichen Massnahmen wieder eröffnen. Just drei Jahre später, ab dem 10. Juli 2013 werden jetzt neu auch Hotelzimmer vermietet. Aktuell gibt es im renovierten Hotelbereich 37 Schlafplätze.

Um die Jahrhundertwende 1900 wurde der Riedboden erbaut. Im Laufe der Zeit wurde das Haus immer wieder erweitert. Einer der wichtigsten Teile, der Bankettsaal, wurde im Jahr 1935 zusätzlich angebaut. Dieser hatte damals wie heute eine grosse Bedeutung für das Haus. Ein alter Brief bezeugt, dass bereits seit 1907 Fremdenverkehrszimmer vermietet wurden.

Nach kurzem Stillstand des Betriebs, übernahmen im Jahr 2009 Brigitte und Markus Jaun das Gasthaus Riedboden und eröffneten dieses nach intensiven baulichen Massnahmen im Juli 2010 in neuem Kleid wieder. Die erste Umbauphase beinhaltete die Erneuerung der Gaststube, der Küche, der WC-Anlagen sowie des wichtigen Bankettsaals. Zusätzlich in diesem Projekt wurde der Umbau der Hotelzimmer und des Hostelbereichs (Massenlager) geplant.

Total werden zurzeit 37 Schlafplätze angeboten. Es gibt den

Renovierte Zimmer im Riedboden

„Sennegade“ für zwei Personen mit Badewanne/WC und das Einzelzimmer „Schipfigade“ mit WC. Die Doppelzimmer „Eiger“ und „Mönch“ mit fliessend Wasser, jedoch mit Dusche/WC auf der Etage. Im Dachstock, in der sogenannten „Chnächtegaschtere“, befindet sich der Hostelbereich (Massenlager) mit zwei 2er-, zwei 4er-, einem 8er-, sowie einem 10er-Zimmer. Zurzeit kann die „Chnächtegaschtere“ offiziell nur im Sommer vermietet werden, da der Dachstock noch nicht beheizbar ist. Für harte Männer und Frauen ist die Übernachtung jedoch im Winter auch möglich. Die Isolierung des Dachstocks sowie der Einbau einer Heizung sind später geplant.

Einige Fragen an die Inhaber Brigitte und Markus Jaun: Wie sieht euer Gästesegment aus?

Unsere Zimmer richten sich an Gäste wie Wanderfamilien, Biker, Vereine, Hochzeiten oder naturinteressierte Gäste. Unser Motto ist auch bei den Zimmern „iifach, währschaft u guet“ wie beim Restaurant. Es sind einfache, aber gemütliche Zimmer.

Was zeichnet eure Zimmer aus? *Es sind sehr traditionelle Zimmer mit speziellen Kleinigkeiten.*

Ideal ist auch, dass beispielsweise eine Hochzeitgesellschaft im Gasthaus feiern und übernachten kann, ohne andere Gäste zu stören. Und natürlich die wunderbare Aussicht vom Balkon auf den Thunersee und die umliegende Bergwelt.

Was war die Idee zum Zimmer „Sennegade“? *Eigentlich sollte das Zimmer*



Hochzeitsuite heissen. Jedoch passte der Name nicht in unser Konzept, das sich durchs ganze Haus zieht. Somit entstand der „Sennegade“, aber geblieben ist, dass es unser schönstes Zimmer wird. Da wir viele Hochzeiten bei uns bewirten dürfen, entstand die Idee: dem Hochzeitspaar wird etwas Spezielles geboten. Es entstand ein offener Badbereich mit einer Badewanne, mit wunderbarem Blick auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau.

Sind weitere Projekte geplant? *In der nächsten Zeit wird ein Prospekt sowie die Internetseite vom Gasthaus Riedboden entstehen. Die zweite Umbauphase wird abgeschlossen mit dem Um- und*

Ausbau von zwei weiteren Zimmern. Eines davon wird ein geräumiges Familienzimmer, damit wir auch dieses Gästesegment herzlich bei uns begrüßen dürfen. In einer dritten Umbauphase möchten wir den Dachstock erneuern, isolieren und die Heizung integrieren.

Am Montag 8. Juli findet von 15.00-19.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Wir wünschen Brigitte und Markus Jaun einen erfolgreichen Start mit der Vermietung von ihren urchigen Zimmern und weiterhin viele zufriedene Gäste!

INHALT

Ortsplanung, öffentliche Auflage 2	
Acero-News	3
Theater: „Das Sprungbrett“	4
Gratulationen	7
BurkhalterEvents	8
Beatus und Bambus	10

GEMEINDE

Richtlinien für Schülertransporte in der Gemeinde Beatenberg

Die neue Schulorganisation, Standorte Schulhaus Schmocken wie Schulhaus Waldegg, für das Schuljahr 2013/2014 zieht Änderungen in den Richtlinien für die Schülertransporte in der Gemeinde Beatenberg nach sich. Nach Abklärungen durch die Schulkommission mit PostAuto Schweiz AG in Interlaken hat der Gemeinderat die Kriterien für die Zumutbarkeit des Schulweges und die Beiträge der jährlichen Entschädigung bei unzumutbarem Schulweg auf Fr. 350.- und zumutbarem Schulweg auf Fr. 100.- neu festgelegt.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2013 wurde von 73 Stimmberechtigten besucht. Alle Geschäfte wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung genehmigt. Es liegt bis am 29. Juli 2013 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen (bis 29. Juli 2013) an den Gemeinderat zu richten.

Revision der Ortsplanung 1. Öffentliche Auflage

Gestützt auf Art. 60 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 bringt der Gemeinderat Beatenberg die am 7. Juni 2013 an der Gemeindeversammlung beschlossenen Änderungsanträge des Gemeinderats im Baureglement, im Zonenplan und in der Änderung des Zonenplans Landschaft zur

öffentlichen Auflage:

1. Baureglement Art. 30 (Kernzone): Änderung Absatz 2 und Streichung Absatz 3
2. Zonenplan (Ausschnitt Waldegg); Parzelle Gbbl. Nr. 1988: Änderung des Verlaufs der Zonengrenze der Zone W2 und der Zone ZöN P
3. Zonenplan (Ausschnitt Waldegg); Parzellen Gbbl. Nr. 519 und 1043: Änderung der Zone ZöN P.
4. Änderung Zonenplan Landschaft: Korrektur der Lage des Kaltbrunnengräßlis

2. Einsichtnahme der Dokumente und Verfahren

Die Unterlagen zu den beschlossenen Änderungen liegen vom 20. Juni 2013 bis am 22. Juli 2013 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf.

Die Einsprachen und Rechtsverwahrungen müssen schriftlich und begründet bis spätestens am 22. Juli 2013 bei der Gemeinde Beatenberg, Hälteli 393, 3803 Beatenberg, eingereicht werden. Die Einigungsverhandlungen werden am 26. Juli 2013 ab 8.00 Uhr durchgeführt.

Bauverwaltung

Der Bauverwalter Herbert Fankhauser hat gesundheitliche Probleme und ist daher seit anfangs Juni 2013 krankgeschrieben. Kurzfristig konnte Frau Brigitte Märki aus Oberhofen am Thunersee als Aushilfe Bauverwalterin zu 20 % für die nächsten zwei Monate eingestellt werden. Sie ist diplomierte Bauverwalterin und Architektin HTL und

übernimmt die Arbeiten im Baugesuchverfahren, damit die gesetzlichen Fristen eingehalten bleiben. Die übrigen Verwaltungsangestellten übernehmen die restlichen 50 Stellenprozente des Bauverwalters, soweit als möglich und nach ihren Kapazitäten. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis, sofern Wartefristen entstehen.

Der Gemeinderat wünscht Herbert Fankhauser gute Besserung und heisst Frau Märki im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Schulhauswartinnen

Die Schulhauswartin Waldegg, Verena Gerber, hat nach 19 Dienstjahren ihre Anstellung per 31. August 2013 gekündigt. Sie nimmt neu eine 100 % Stelle beim Gemeindeverband Altersheim Beatenberg-Habkern an. Im Zuge der Schulorganisation 2013/14 haben die verbleibenden Schulhauswartinnen, Marija Preradovic und Denise Suter, sich bereit erklärt, die Zuständigkeiten zur Schulhausreinigung ab 1. August 2013 wie folgt zu regeln:

Marija Preradovic ist neu Schulhauswartin mit 42 Stellenprozente in der Waldegg und Denise Suter wechselt als Schulhauswartin mit 38 Stellenprozente für ein Jahr ins Schulhaus Schmocken und wird nach dem Umbau des Schulhauses Spirenwald ab Schuljahr 2014/15 wieder für das Schulhaus Spirenwald zuständig sein.

Ab Schuljahr 2014/15 findet im Schulhaus Schmocken kein

Unterricht mehr statt.

Der Gemeinderat dankt Verena Gerber für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Zustellungen amtlicher Dokumente und Vorführungen

Seit langer Zeit besteht ein Problem betreffend Zustellungen, beziehungsweise Vorführungen durch nicht adäquat geschultes und ausgerüstetes Personal. Zudem ist es für die zustellende Person unangenehm, Zustellungen an Personen vorzunehmen, die zum Bekanntenkreis gehören. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat auf Antrag der Sicherheitskommission beschlossen, den Auftrag für die Zustellungen amtlicher Dokumente und Vorführungen an die Securitas AG, Thun, zu vergeben. Die Securitas AG ist bereits seit drei Jahren zuständig für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Parkplatzbewirtschaftung) in Beatenberg.

Der Gemeinderat

zu vermieten

ab 1. September 2013
im Spirenwald (Chalet Heimeli)

2-Zimmerwohnung

im Parterre mit Wohnküche,
Geschirrspüler, eigener Keller,
Parkplatz

600.- pro Monat,
110.- NK, 40.- Parkplatz

Peter Grossniklaus
079 434 41 21



www.hotel-beausite.ch

**Hotel Restaurant
BEAUSITE**

„Beste Aussichten für Geniesser“

- in unserem gemütlichen Restaurant mit Sonnenterrasse
- traditionelle Schweizer Küche mit mediterranen Ideen.
- Probieren Sie unsere Sommerdrinks auf der Terrasse: Mojito und Hugo

Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch.

Fam. Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941

**Öffnungszeiten
Restaurant
Sommer 2013**

Mittwoch bis Montag:
Ab 14.00 Uhr
Samstag/Sonntag:
Ab 11.00 Uhr
Abendessen ab 18.30h
Reservation erwünscht

Dienstag Ruhetag



Qualität liegt
uns am Herzen

REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten

Innen und Aussen

Planung und Gestaltung

Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken

Denkmalpflege

Spezielle Beschichtungen

Spezielle Verputztechniken

ACERO – NEWS



Wendy Lustenberger



Nicole Jegerlehner



Ruth Däpp

JUBILÄUM

Am 1. Juni 2012 eröffnete Irene Moser den neu eingerichteten Coiffeursalon im Perrenhaus. Nach langer Tätigkeit bei der Post wurde das ganze Team gefordert, den neuen Salon praktisch und freundlich zu gestalten. Nun nach einem Jahr positiver Erfahrung sind alle überzeugt, dass der Geschäftswechsel viel Freude bringt. Das Geschäft ist gelungen!

Fröhliche Gesichter, trendige Frisuren, freche Farbideen und neue Kreationen der Haarschnitte sagen genug aus. Die Kundinnen und Kunden verlassen überzeugt und aufgestellt das neue ACERO.

Das ganze Acero-Team sagt DANKE AN DIE KUNDENSCHAFT und für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich immer wieder, bei Ihrem nächsten Besuch neue Ideen verwirklichen zu können.

Alles Gute, Wendy!

Wendy Lustenberger hat bei Coiffeur Acero die Lehre und den Grundstein des Haarschneidens mit viel Freude gelernt. Es waren turbulente und lehrreiche Jahre. Wendy ist sehr schnell zu einer interessierten, jungen Coiffeuse herangewachsen. So unterstützte sie Irene Moser tatkräftig und mit viel Freude bei der Ausbildung der neuen Lernenden. Nach dem hektischen Geschäftsumzug absolvierte Wendy, wie nicht anders zu erwarten, die Berufsprüfung mit viel Einsatz und Bravour. So kann sie jetzt eigenständig Lernende ausbilden. Mit viel Herzblut und Freude bediente sie die KundInnen im Acero und war die tragende Hilfe, wenn die Chefin nicht da war.

Doch nun ist es an der Zeit, dass Wendy sagt: „Der Vogel verlässt das gewohnte Nest und lernt fliegen!“

Nach acht Jahren im gleichen Geschäft freut sie sich auf einen Wechsel und darauf, ab Juli eine neue Herausforderung in ihrem Leben anzunehmen. Nach so langer und intensiver Zeit bleiben auch bei Irene Augen und Herz nicht trocken!! Doch freuen sich alle vom Acero mit Wendy und wünschen ihr von Herzen nur das Beste und viel Freude. Mit der Hoffnung, dass der Vogel mal wieder zum Nest zurückkehrt!!!

Viel Glück Nicole

Nicole Jegerlehner geht nun auch schon dem Ausbildungsende entgegen! Gut vorbereitet und mit viel Freude packt sie die Abschlussprüfung im Juni 2013! Wir wünschen ihr viel, viel Glück! Den Sommer durch bleibt Nicole noch im Acero, bevor die weite Welt sie ruft.

Neu

beim Acero ist Ruth Däpp in der Lehre. Sie freut sich, wenn viele Modelle ihr bei der Ausbildung zur Seite stehen. Wir begrüssen sie ganz herzlich und wünschen ihr viel Haar und Freude!!

Das Coiffeur Acero – Team



Ziegenbutter-salbe... eine Erfolgsgeschichte aus Beatenberg

Arthrose, Muskelkater, Rheuma und Rückenschmerzen.

Seit über 25 Jahren empfehlen wir eine Hausspezialität aus der Naturdrogerie Metzger in Beatenberg mit grossen Erfolg.

Ziegenbutter mit Bienenwachs und Olivenöl bilden die natürliche, hautpflegende Basis dieses Exportartikels. Verfeinert und verstärkt wird die Salbe mit Rosmarin, Lorbeer- und Arnikaöl.

Seit Mai 2011 ist das Produkt auch im SWISS MOUNTAIN MARKET in Interlaken erhältlich und wurde innert kürzester Zeit zu einem Verkaufsschlager. Mit der Ziegenbutter-salbe aus Beatenberg wird der Name unseres Ortes in die ganze Welt getragen. Der SWISS MOUNTAIN MARKET am Höheweg in Interlaken ist ein Glücksfall und hilft uns die einmaligen Produkte aus der Naturdrogerie Gästen aus der ganzen Welt anzubieten.

Ich freue mich auch auf Ihren Besuch in der Naturdrogerie in Beatenberg.

Der SWISS MOUNTAIN MARKET in Interlaken ist von Sonntag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr und an den Samstagen von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

natur  drogerie
metzger gmbh

3803 beatenberg
033 841 12 30 www.naturpur.ch

Öffnungszeiten Sommer:

Dienstag und Donnerstag oder gemäss Anschlag. Ausserhalb der Geschäftszeiten erreichen Sie mich unter 079 713 84 03, 30 Jahre im Dienste der Natur

Markus Metzger

PS: Spezialitäten vom Tea-Room Bel-Air und der Familie Ueli und Erika Schmocker sind ebenfalls in Interlaken beim SMM erhältlich.

RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialität:
Heisser Stein

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68

Fax 033 841 01 76

Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterrasse





Buchtipp

Lektüre für die Ferienzeit

In der Bibliothek Mediothek gibt es eine grosse Auswahl verschiedenster Bücher, Hörbücher, Comics, CDs, DVDs und Videos für jede Altersgruppe. Mit der Gästekarte können Sie die Medien kostenlos ausleihen.

Hier ein paar Kurztipps:

Jojo Moyes: Ein ganzes halbes Jahr: „Eine Frau und ein Mann. Eine Liebesgeschichte, anders als alle anderen. Die Liebesgeschichte von Lou und Will.“

John O'Farrell: Der Mann, der seine Frau vergass: „Jack Vaughan hat sein Gedächtnis verloren – und verliebt sich Hals über Kopf in seine eigene Frau. Kurz vor der Scheidung.“

Hörbücher:

Gaby Hauptmann: Ticket ins Paradies: „Alle Männer sind gleich – warum steckt dann die Liebe voller Überraschungen? Diese romantischen Alltagsskizzen der Liebe sind die perfekte Lektüre für den Hotelbalkon.“

Edgar Rai: Nächsten Sommer: „Ein Buch, das nach Aufbruch schmeckt. Planen Sie Edgar Rai also einfach gleich für den Sommerurlaub ein.“

Öffnungszeiten:

Montag 18 – 20 Uhr,
Mittwoch 16 – 18 Uhr,
Samstag 10 – 12 Uhr.

Einen schönen Sommer mit viel spannender Lektüre wünscht Ihnen

Verena Moser

Die 9. Klasse verabschiedet sich



Vorankündigung

Lesung Martin Ott: Kühe verstehen

Der Buchtipp im Mai hat einiges ausgelöst. Das Buch kommt auch in Beatenberg gut an! Nun ist es uns gelungen, Martin Ott für eine Lesung in Beatenberg zu engagieren. Er wird im September nach Beatenberg zu kommen und uns sein Buch und seine Ideen über Kühe persönlich vorzustellen.

Reservieren Sie sich heute schon das Datum: Mittwoch, 11. September 2013, 20.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben).

Das Buch ist nach wie vor erhältlich in der Buchhandlung pabugesch bei Andreas Rähmi.

Theater 9. Klasse

Das Sprungbrett

Das (Theater)Stück dreht sich um einen ängstlichen Knaben, der von seiner neuen Klasse als Angsthase abgetan wird, weil er sich nicht vom Sprungbrett traut. Hin- und hergerissen zwischen Schule, Familie und sich selbst, ist er erpicht, in die Klasse aufgenommen zu werden. Ob und wie er das schafft, sehen Sie am

Donnerstag, 04. Juli 2013 um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
9. Klasse

Die Schule Beatenberg

Wir von der kleinen, aber leistungsstarken 9. Klasse haben es geschafft! Die Schulzeit ist vorbei, wir fangen die Lehre oder das 10. Schuljahr an. Jetzt müssen wir nicht mehr nur mit 30 Franken pro Monat auskommen (ausser Sarah). Doch jetzt wird geschuftet und unsere Ausdauer auf die Probe gestellt. Es waren sehr schöne Schuljahre, die Ferien werden wir vermissen. Doch nun kommt die Zeit und unsere Träume werden Wirklichkeit (Zitat aus unserem Theater „Das Sprungbrett“).

9. Klasse

In welche Richtung geht es für unsere NeuntklässlerInnen? Fünf der sechs Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse haben eine Lehrstelle gefunden. Eine Schülerin besucht eine weiterführende Schule. Sandro und Joshua machen eine Lehre als Elektroinstallateur EFZ bei Frey & Cie. in Matten, Samuel lernt Konstrukteur EFZ bei Bucher Hydraulics in Frutigen, Jan wird Informatiker bei der KWO in Innertkirchen und Shannon lernt Detailhandelskauffrau in der Bäckerei Konditorei Ringgenberg in Grindelwald. Sarah besucht das berufsvorbereitende Schuljahr BSA (10. Schuljahr) in Interlaken.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg ins Berufsleben alles Gute, viel Freude und weiterhin viel Erfolg bei all ihren Vorhaben und Plänen. Machets guet und blibet e so frölich, ufgsteut und gwundrig!

Lehrerinnen und Lehrer der Schule Beatenberg

Gedicht

Hier der zweite Teil aus dem Gedicht „Die vier Jahreszeiten“ von Werner Marfurth

Sommer

Gedankenspiele und Zeiten der Freundschaft prägen unser Leben. Die Wärme dieser Wochen erquickt die Herzen und Seelen der Menschen. Sommernachtsträume Bäume und Blätter sind in vollem Saft. Liebe, Landschaften, Freude Baden und Grillabende. Beziehungen und Hoffnungen.

Tea-Room

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker • Beatenberg
Dorf-Lade 033 841 12 25
Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Damit es funktioniert

In Ihrer Nähe: Über 200 Profis an über 20 Geschäftsstellen

Ihr Installations- und Servicepartner

BKW ISP AG
Wydi
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 11 59
www.ispag.ch

Elektro - Telematik - 24h Service

Mitgliederversammlung Schwellenkooperation Beatenberg

Am 13.06.2013 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Schwellenkooperation Beatenberg statt. Der Präsident Hans von Allmen konnte 22 Stimmberechtigte begrüßen. Andreas Käser erläuterte die Jahresrechnung 2013, den Voranschlag 2014 sowie den Finanzplan 2014 – 2018. Die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 148'216.74 ab. Der Voranschlag wurde aufgrund einer Tellenanlage

von 1‰ erstellt und weist einen Ertragsüberschuss von CHF 121'850.00 auf. Die harmonisierten Abschreibungen stehen mit CHF 95'100.00 zu buche. Auch die Projekte der Schutzmassnahmen in Sundlauenen waren ein Traktandum. Ein erstes Etappenziel der aufwendigen Schutzmassnahme war die Abnahme der Bauarbeiten am Fitzligraben. Die Bauarbeiten haben im Dezember 2012 begonnen und konnten bis am 13.06.2013 bis auf einige Fertigstellungsarbeiten abgeschlossen werden. Die neue Brücke wurde angehoben und leicht nach oben verschoben, das Bachbett vergrössert und die Seiten mit Mauern und Dämmen erhöht. Der Kredit von 1.5 Mio. wird voraussichtlich nicht überschritten. Christian Kaufmann vom Ingenieurbüro Mätzener & Wyss erläuterte die Fortschritte am Projekt Sundgraben. Der Baubeginn ist für den Herbst 2014 geplant. Vorstandsmitglied und Sekretärin Elsbeth Jaun und Rechnungsrevisorin Margrit Liechti haben auf die ordentliche Versammlung 2013 demissioniert. Als neues Vorstandsmitglied und Sekretärin wurde Monika Gafner-Blatter und als neue Rechnungsrevisorin Cornelia Sigrist Tschopp gewählt.

Schutzmauer
in Sundlauenen



Auszeichnung für Hotel Beausite

Rita und Kaspar Pfeiffer vom Hotel Beausite mit den „besten Aussichten für Geniesser“ gehören in der Kategorie „Ferienhotels klein & fein“ zu den 100 freundlichsten Gastgebern der Schweiz. Sie sind sogar weit vorne auf Rang 22 platziert! Schweiz Tourismus schreibt zum Auswahlverfahren: „Aus weltweit über 250 Bewertungsplattformen wurden Hunderttausende von

Gästebewertungen bezüglich Servicequalität gefiltert. Statt Lage oder Infrastruktur interessierten Faktoren wie Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft, Einfühlungsvermögen. Daraus entstand der Gastfreundlichkeits-Score, der zusätzlich von der Jury validiert wurde.“

Wir gratulieren Rita und Kaspar Pfeiffer herzlich zu dieser Auszeichnung!

Erfolge für Jodler und Alphornbläser

Am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Tramelan haben die Beatenberger wieder einmal geglänzt: Der Jodlerklub hat mit seinem Vortrag die Bestnote 1 (= sehr gut) erzielt. Urs Zimmermann als Solist und Franz Grossniklaus, Urs Zimmermann und André Furrer als Trio erhielten ebenfalls die Bestnote, Franz Grossniklaus und Jasmin Gerber als Duo wurden mit der Note 2 (= gut) bewertet. Wir gratulieren den erfolgreichen Beatenberger Jodlern und Alphornbläsern zu ihren grossartigen Erfolgen!

Herzlichen Dank

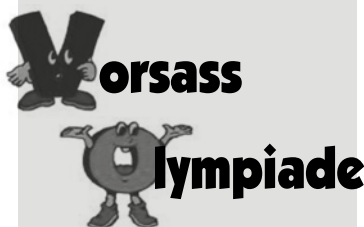
Die 125-Jahr Feier der MG Beatenberg gehört bereits der Vergangenheit an. Wir dürfen auf ein gelungenes Fest zurückblicken.

An dieser Stelle bedanken wir uns: für die zahlreichen Gäste, die grosszügigen Spenden sowie für den unermüdlichen Einsatz der externen Helferinnen und Helfer.

Die Rückmeldungen bestärken uns, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Damit wir Sie auch weiterhin mit unserer Musik erfreuen können, sind wir stets auf Jungbläser angewiesen. Interessierte können sich jederzeit bei uns melden.

Da die Präsentation und die Fotos der letzten 125 Jahre auf reges Interesse gestossen sind, haben wir eine DVD zusammengestellt. Diese ist bei Beatenberg Tourismus für einen Unkostenbeitrag erhältlich.

Die Musikgesellschaft Beatenberg



Am 10. August starten wir zur dritten Vorsass-Olympiade. Das heisst Spiel und Spass in Viererteams. Ob Familie, Verein, Firma oder Stammtisch-Clique, der Samstagabend soll für alle lustig werden.

Sackgumpen, Büchsen werfen, Eisdübel-Curling oder Schätzspiel, lasst euch überraschen, welche Disziplinen auf euch warten. Mit der Niederhornbahn könnt ihr an diesem Tag für 10 Franken pro Person Vorsass retour fahren. Letzte Talfahrt 22.30 Uhr. Um 17.00 Uhr starten wir mit der Olympiade. Danach ist die Hebeleete Bar offen und es gibt ein feines Znacht.

Anmeldung für euer Viererteam per E-Mail info@bergrestaurant-vorsass.ch oder unter 033 841 00 28. Eure Angaben: Team-Name, Kontaktperson (Telefonnummer).



Bärgrestaurant Vorsass Beatenberg
Geniessen und erholen

Vorsass Olympiade
Samstag 10. August, Start 17.00
www.bergrestaurant-vorsass.ch
Wir freuen uns auf ihren Besuch Helen und Erich Frei mit Team • 033 841 00 28

Herzlich Willkommen

Sämi Restaurant Erika

Chilche Pintli

Steaks Salate
Fondue Rösti Desserts

Tel. 033 841 00 30

An einem Sommermorgen

*An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.*

*Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schliesst, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.*

*Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.*

*So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.*

Theodor Fontane

Mit diesem Sommergedicht wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen schönen, warmen Sommer und allen, die Ferien geplant haben, eine gute Reise und erholsame Urlaubstage.

*Lukas und Christine
Stettler-Aellig*

Kontakte**Reformiertes Pfarramt
Beatenberg**

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röselgarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Frauentreff

Achtung: ausnahmsweise Mittwoch, 10. Juli 2013

Besuch des Heimat- und Rebbau-museums in Spiez.

Die Waschküchenausstellung zeigt, was man zu Grossmutterns Zeiten alles brauchte für das mühsame Waschen von Hand.

Station Beatenberg ab 12.18 Uhr bis West, West – Spiez mit Zug, retour mit Schiff.

Anmeldung bis Samstag 6. Juli bei Nelly 079 390 39 94 oder Ruth 033 841 22 47. Kollektivbillet!

Kirchgemeinde Beatenberg auf Reisen

Konfreise vom 13. bis 15. Mai ins Seeland und in den Neuenburger Jura

Am ersten Tag wurde unsere kleine Gruppe, bestehend aus den drei frisch konfirmierten Jugendlichen und Lukas Stettler, von Walter Steiner nach Tüscherz gefahren und legte von dort aus den Weg über die St. Petersinsel nach Montmirail am Neuenburgersee mit dem Schiff und zu Fuss zurück. Auf dem beschaulichen Spaziergang über die Insel gab es viel Gelegenheit zum Reden, aber auch viel zu sehen und zu hören. Ein wahres Konzert von Vogelstimmen begleitete unsere Schritte. Nach der Übernachtung im Gästehaus der Kommunität Don Camillo in Montmirail brachen wir frisch gestärkt zu einem Ausflug auf den Creux du Van auf. In Noiraigue stiess Michael Malzkorn zu uns und begleitete uns auf dieser Wanderung. Der Aufstieg war steil und anstrengend, und der Abstieg über Ferme Robert ging in die Knie, aber die Mühe lohnte sich: Der riesige, canyonartige Talkessel des Creux du Van beeindruckte uns alle, und die grandiose Aussicht liess uns die vielen Schweisstropfen vergessen. Nach der zweiten Übernachtung in Montmirail stiegen wir schon früh aus den Federn und erleb-



ten einen prächtigen Sonnenaufgang am Neuenburgersee mit. Nach dem Frühstück widmeten wir uns zusammen mit einer Mitarbeiterin von Don Camillo dem Thema „Widerstand Pferd“. Dabei geht es darum, ein Pferd mit Signalen führen zu lernen und auch seine Signale zu verstehen. Zum Abschluss durften wir auch auf dem Pferd reiten - ohne Sattel. Gar nicht so einfach. Nach dem Mittagessen traten wir bereits wieder die Heimreise an, mit vielen eindrücklichen Erinnerungen an diese drei Tage.

Seniorenreise zum Blausee

Bei sommerlichen Temperaturen

starteten am 19. Juni etwa 30 Seniorinnen und Senioren mit einigen Begleitpersonen Richtung Kandertal. Beim malerischen Blausee – dem Ziel der diesjährigen Reise – war Zeit zum Flanieren und Plaudern. Auch eine Boot-Rundfahrt lag nach dem Mittagessen noch drin. Prächtige Forellen tummelten sich unter dem Glasboden des Boots im kühlen Nass. Die auffällig blaue Farbe des Sees versetzte den einen oder die andere in Staunen: Ob man da der Natur etwa ein bisschen nachhelfe, wurde gefragt. Nein, lautete die Antwort des Bootsführers, die blaue Farbe sei natürlich und entstehe, weil das Wasser im See so sauber und so kalt und der Seeboden dadurch kaum mit Algen bewachsen sei. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen blieb noch einmal etwas Zeit zum Verweilen, bevor dann der Car Kurs auf das Neuhaus nahm. Dort erwartete die Ausflügler ein feines Stück Erdbeerkuchen zum Zvieri, ehe dann der Car sich wieder durch die Kurven zurück auf den Beatenberg wandte. Eine gemütliche und erholsame Seniorenreise ging ihrem Ende zu. Wir danken Brigitte Gosteli herzlich für die gute Reiseleitung und den BegleiterInnen für die wertvolle Hilfe.



Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

Sonntags-Gottesdienste

7. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

14. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Björn Zobrist, Gitarre, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

21. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

28. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 4. Juli, 09.30 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

Sommerpause

Gemeindeessen

Mittwoch, 10. Juli, 11.45 Uhr im Altersheim/Schöneegg. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal



pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen in der ehemaligen Schöneegg (Budget Hotel), wo das Altersheim Beatenberg in diesem Jahr einquartiert ist. Das Altersheim offeriert uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortages über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Bestattungen

10. Juni, Walter Schmocker-Gafner, 25. Mai 1925 – 3. Juni 2013

„Vergiss im Labe nie, dass all' Wulche witer zieh.“ Adolf Stähli

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 22. bis 28. Juli ist Pfarrer Lukas Stettler in den Ferien. Bei Todesfällen oder anderen Notlagen wenden Sie sich bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.

Wer Gott dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut.

*Was helfen uns die schweren Sorgen,
was hilft uns unser Weh und Ach?
Was hilft es, dass wir alle Morgen
beseufzen unser Ungemach?
Wir machen unser Kreuz und Leid
nur grösser durch die Traurigkeit.*

*Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt,
den verlässt er nicht.*

*Aus dem Kirchengesangbuch,
Lied 681*

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

2. Juli

Grossniklaus Ernst
Mättli 439A
85 Jahre

12. Juli

Fuss Martin
Mauren 814
70 Jahre

15. Juli

Feuz Friedrich
Moos 815A
75 Jahre

18. Juli

Gafner Albrecht
Tiefe 348A
98 Jahre

18. Juli

Grossniklaus Kurt
Möösli 440A
75 Jahre

19. Juli

Burkhalter Ruth
Bei der Kirche 193A
70 Jahre

22. Juli

Bachmann-Bösch Jolanda
Gehri 381C
70 Jahre

30. Juli

Dürst Babette
Stockbrunnen 91
85 Jahre

31. Juli

Wäckerlin-Salathe Margrit
Lood 207H
75 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

ARGOVIA Flute Quartett



Am Freitag, 26. Juli 2013, um 19.00 Uhr laden Sie zu einem klassischen, sommerlich erfrischenden Konzert in der reformierten Kirche Beatenberg die vier MusikerInnen Miriam Terragni, Flöte (Basel), Rainhard Roux, Violine (Beatenberg), Katarzyna Duz, Viola (Zürich) und Sebastian Uszynski, Violoncello (Basel) herzlich ein. Aus den vier Nationalitäten Schweiz, Deutschland, Polen und Spanien hat sich der lateinisch/englische Name ARGOVIA Flute Quartett gebildet. ARGOVIA bezugnehmend auf die musikalischen Verbindungen der vier KünstlerInnen mit dem Kulturkanton Aargau. Als Premiere spielt das Quartett an diesem Abend unter anderem Werke von Mozart, Rossini und Vivaldi.

Burkhalter Events



Die schweizweit tätige Firmengruppe Burkhalter organisiert seit mehreren Jahren Events und verrichtet handfeste Arbeiten in der Region Beatenberg und Habkern.

Engagierte Männer und Frauen setzen seit einigen Jahren Zeichen. Die Firmengruppe Burkhalter mit Teams aus verschiedenen Regionen der Schweiz verrichten seit dem Sommer 2010 in Beatenberg und Habkern verschiedenste Arbeiten. Die Burkhalter Gruppe ist die führende Gesamtanbieterin von Elektrotechnik. Insgesamt ist sie an 90 Standorten in der ganzen Schweiz vertreten.

Im 2010 wurden die ersten Teamevents in Beatenberg durchgeführt. Dabei ist beim Beatusweg einiges getan worden. Innerhalb eines Tages entstanden ein solider Grillplatz sowie das neu aufgebaute Schiff. Weiter sind im Herbst unter anderem folgende Arbeiten auf dem Gemeindegebiet errichtet worden: In der Nähe des Guggihürli wurde ein abgerutschtes

Wanderstück wieder befestigt, in Sundlauen ein Weg mit neuen Abschlügen versehen sowie mit Kies planiert, ein Auffangrechen von Fremdmaterial befreit und an weiteren Stellen Wege ausgebessert.

Auch im Jahr 2011 und 2012 wurde wieder geschleppt, geholt, gesägt und angepackt. Der steile Aufstieg zum Jägerstollen, ist wieder gut zugänglich gemacht worden. Am Niederhorn entstanden Holzliegen für zwei Logenplätze. Zwei Gruppen planierten und verdichteten die Plätze, die anderen erledigten den Zusammenbau der Liegen. Dank des speditiven Einsatzes konnten die Damen und Herren noch für zusätzliche Arbeiten rund ums Niederhorn eingesetzt werden. Ein Jahr später wurden die Logenliegen mit dem neu erstellten Logenweg verbunden. Mit diesen Logenliegen und dem Logenweg am Niederhorn wird das attraktive Angebot für Wanderer verbessert. Im Gebiet Wildrigen bis ins Fuhri wurden im weiteren Wanderwegab-

schnitte wieder instand gestellt. Jeweils zum Schluss aller Teamevents wird mit einem feinen Gläschen auf getane Arbeit angestossen.

Der erste Event 2013 hat bei starkem Regenfall stattgefunden. Man hat diverse Arbeiten am Beatusweg vorgenommen. Unter anderem wurde der Drachenplatz mit neuen Bänken und Tischen verschönert und der Drache auf neue Holzpflocke montiert. Bei der Burg machte eine weitere Gruppe Fundamente, damit die neu geplante Burg besser befestigt und stabiler ist. Im Weiteren wurde der Wanderweg vom Fühüttli Richtung Rischerenbach-Chüematte mit Kies ausgebessert. Für dieses Jahr sind noch weitere Projekte, wie zum Beispiel der Aufbau der neuen Beatusweg-Burg oder ein neuer gedeckter Grillplatz beim Flösch geplant.

Bei allen Einsätzen blieben trotz vielen Schweiß- oder Regentropfen und dem ein oder anderen verspannten Körperteil der Humor und die gute Laune nicht auf der Strecke. An dieser Stelle bedanken wir von Beatenberg Tourismus uns ganz herzlich bei den tatkräftigen und tollen Teams der Firma Burkhalter, den Fachkräften, welche die Gruppen instruiert und geführt haben, sowie den Werkhofarbeitern und dem Förster Beat Zurbuchen. Wir freuen uns weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit und gelungene Projekte.

Gästeehrungen

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen für ihre langjährige Treue zum Ferienort Beatenberg:

- Frau Ilona und Herr Matthias Kreher aus Dresden DE für 10 Jahre
- Frau Helga Schopfer aus Freiburg DE für 10 Jahre
- Herr Norbert und Frau Karin Kern aus Rottenburg DE für 6 Jahre
- Herr Werner Berlinghof aus Wehr DE für 5 Jahre

Wir freuen uns schon heute, die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Lehrstelle Beatenberg Tourismus ab August 2014

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann, erweiterte Grundbildung (Branche Hotel-Gastro-Tourismus)

Unser kleiner Betrieb mit erfahrenem Team bietet dir als engagierter, sympathischer Person die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben eines Tourismusbüros gründlich zu erlernen und dich aktiv einzubringen. Kennst du Beatenberg und die Umgebung gut? Interessiert dich der Kontakt mit unseren Gästen und sprichst du neben Deutsch auch ein bisschen Französisch und Englisch? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung bis zum 9. August 2013 an untenstehende Adresse. Selbstverständlich kannst du auch vorgängig eine Schnupperlehre bei uns absolvieren.

Beatenberg Tourismus
Thomas Tschopp
Hälteli 400 D, Postfach 162
CH-3803 Beatenberg

Beatus



Lebensmittel

Am Samstag 06. Juli schenken wir Ihnen doppelte ProBons auf Ihrem Einkauf!!!

Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

Alpplausch.



Naturnahes geniessen auf der Alp. Das Hohwald Team begrüsst Sie sehr gerne. Familienfeier, Personalfeier oder vielleicht einfach nur mal so...wir stehen jederzeit für Sie parat!

z.B. grosszügiges Grillbuffet mit Salat & Dessert
ab CHF 40,- pro Person

Unsere Öffnungszeiten ab 06.07.2013:

Samstag: 12:00 bis 21:00 Uhr (17:00 - 21:00 grosse Karte)
Sonntag: 10:00 bis 17:00 Uhr (12:00 - 14:00 grosse Karte)

Alpplausch Hohwald • Beatenberg/Interlaken • Switzerland

Reservationen unter: 079 / 606 48 11 oder 033/841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com

Ein Betrieb des Dorint Resort Blüemlisalp • www.dorint.com/beatenberg

INFOS

Werbespot Migros

Anfangs Juni wurde in Beatenberg, direkt hinter dem Tourist-Center, ein Schwingareal mit zwei Schwingplätzen, Tribüne und Festzelt aufgebaut, um einen Werbespot zu drehen. Es handelte sich dabei um den neuen Migros Schwinger Spot mit Kilian Wenger als Hauptdarsteller. An zwei wunderbaren Tagen konnten die Dreharbeiten durchgeführt werden. Der Werbespot wird voraussichtlich ab August im Schweizer Fernsehen zu sehen sein. Wir danken nochmals allen HelferInnen und StatistInnen für die geleistete Arbeit.

Musikalischer Juli

Im Juli gibt es in Beatenberg viel Musik und dazu teils köstliche Speisen zu geniessen. Am 3. und am 17. Juli sind die gemütlichen, traditionellen Gästeabende auf dem Gemeindeplatz. Mitwirkende sind an diesen beiden Abenden die Alphornbläser, die Trachtengruppe, der Jodlerklub, der Gemischte Chor, die Tambouren oder die Musikgesellschaft. Eine kleine Festwirtschaft sorgt unter anderem mit lokalen Spezialitäten, wie Chäsbrätel oder Beatenberger Trockenwurst, für das leibliche Wohl. Am Samstagabend, dem 13. Juli findet der Grillplausch im Restaurant Buffet statt. In diesem Jahr sorgen das Schwyzerörgeli quartett Gernsberg aus Grindelwald und die Alphornbläser Beatenberg für musikalische Unterhaltung. Weiter geht es am Freitagabend, dem 19. Juli mit dem Älplerabe im Gasthaus Riedboden. Am Sonntag

28. Juli findet von 09.00-12.30 Uhr im Tea-Room Bel-Air das beliebte Bäcker-Zmorge statt. Die Organisatoren sowie die verschiedenen Restaurants freuen sich, Sie an einer oder mehreren Veranstaltungen zu begrüßen.

Erfahren Sie, wie aus einem Alphorn ein Ton entsteht

Das Jahr 2013 steht ganz im Zeichen des Brauchtums und der Traditionen. Auch in Beatenberg gibt es neu ein spezielles Angebot dazu: Erfahren Sie, wie aus einem Alphorn ein Ton entsteht. Im wildromantischen Rischerental haben Sie die Möglichkeit, mit zwei überaus erfahrenen Alphornspielern ein Stück Schweizer Brauchtum und Tradition hautnah kennenzulernen. Sie haben ausserdem die Möglichkeit, selber einen Ton zu spielen – es steht Ihnen ein Alphorn zur Verfügung. Die Alphornbläser beantworten Ihnen auch gerne Ihre Fragen. Das Angebot findet auf Anfrage und nur bei schönem Wetter statt. Ausserdem braucht es für die Durchführung mindestens vier Personen. Die Kosten betragen CHF 5.00 pro Person. Anmeldungen nehmen wir im Tourist-Center gerne entgegen.

**Veranstaltungen Juli**

Mi 03. Musikalischer Gästeabend, 20.00 Uhr Gemeindeplatz (bei schlechtem Wetter im Kongress-Saal)

Do 04. Abschluss theater 9. Klasse „Das Sprungbrett“, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Mo 08. Tag der offenen Tür im Gasthaus Riedboden, 15.00-19.00 Uhr Gasthaus Riedboden

Sa 13. Grillplausch mit musikalischer Unterhaltung, 19.00 Uhr Restaurant Buffet

So 14. Frühschoppenkonzert mit den Gaudi Buam (nur bei schönem Wetter), 11.00 – 15.00 Uhr Bergrestaurant Vorsass

Mi 17. Musikalischer Gästeabend, 20.00 Uhr Gemeindeplatz (bei schlechtem Wetter im Kongress-Saal)

Fr 19. Älplerabend, 20.00 Uhr Gasthaus Riedboden

Fr 26. Konzert Argovia Flute Quartett, 19.00 Uhr in der reformierten Kirche

So 28. Bäcker-Zmorge, 09.00-12.30 Uhr, Tea Room Bel-Air

Veranstaltungen in der Region

Do 04. Konzert Dean Wilson and the chilli poppers, 19.30 Uhr Kunst- und Kulturhaus Interlaken

Fr 05. Platzkonzert: Traditionelle Klänge auf dem Dorfplatz Iseltwald, 20.30 Uhr

Sa 06. 22. Dorfmärit in Bönigen, ab 10.00 Uhr

Fr 19. Sommermärit, 10.00-20.00 Uhr, Amman-Hofer Platz bis Schuhgässli Interlaken

Wöchentliches Angebot**Täglich auf Anfrage****Lama Wandern**

Anmeldung und Infos: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen / Paragliding

Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Individuell geführte Wanderungen

Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Erfahren Sie wie aus dem Alphorn ein Ton entsteht

Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Brennnesseln wachsen hören, Akustisches + Botanisches bei der Vorsass Beatenberg, Drachenkräuter hautnah, Gute Nasen sind gefragt

Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Jeden Dienstag**Alpkäseereibesichtigung**

Infos & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Mittwoch**Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen**

Infos & Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Geführte Wanderungen

Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Donnerstag**Natur- und Wildbeobachtung**

Info & Anmeldung Niederhornbahn Tel. 033 841 08 41

Jeden Freitag**Alpkäseereibesichtigung**

Info & Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Besichtigung Festung Waldbrand

Infos & Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Samstag**Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen**

Infos & Anmeldung Tel. 033 822 52 77

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2013.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch
Infotelefon 033 841 18 41

Öffnungszeiten Juli:

Montag-Freitag
08.00-12.00 Uhr/13.30-17.30 Uhr
Samstag
10.00-12.00 Uhr/16.00-18.00 Uhr
Sonntag
10.00-12.00 Uhr/16.00-18.00 Uhr



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

Die alten Häuser noch...

hpg. Zwei Stichworte sollen diesem Artikel unterlegt sein: **Beatus und Bambus.** Das erste bezieht sich aufs Chalet **Beatus**, von dem hier die Rede sein soll, das zweite auf den Artikel, mit dem die heutigen Chaletbesitzer handeln und werken. Zur Entstehung des Hauses will ich unsern Dorfchronisten **Kurt Schmocker** sprechen lassen:

„Es geht um die alte Mühle beim **Salibächli** am Weg nach **Merligen**. Von **Bäcker Johann Breit** wurde sie betrieben, das Korn bezog er im **Kornstübli** in **Merligen**. Es wurde mühsam mit dem **Räf** bergauf getragen (für sage und schreibe 70 Rp. pro Weg). Das bewog **Müller Breit**, selbst eine Bäckerei zu bauen und zog zum **Hotel Beatus**. Ich bin noch im Besitz eines Fotos der **Mühlruine**. Mein **Schulmeister** hat mit uns **Knaben** die Fundamente ausgemessen und konnte feststellen, dass mit den Überresten das **Chalet Beatus** gebaut wurde. Der **grosse Mühlstein** lag noch in den **Brennesseln** am Boden.“

Nach verschiedenen Besitzern gehört das Haus jetzt **Peter Urfer** und **Ursula Schnell**, seiner Lebenspartnerin, mit welcher er es bewohnt, renoviert und ausbaut. Wir sind dankbar für **Zuzüger**, die Geld und Arbeit investieren und erhaltenswerte Bauten unseres Dorfes erneuern. **Kurt Schmocker** hat mir

den Tipp gegeben, auch deren **Bambus-Gewerbe** anzuschauen. Wie kamen sie wohl dazu? – Reisen Sie in Gedanken nach **Südfrankreich**, genauer nach **Anduze**. Da stossen Sie unvermittelt auf einen riesigen **Bambuspark** mit Hecken und japanischen Gärten, die „**Bambouseraie**“. Der kaum der **KV-Lehre** entwachsene **Peter Urfer** besuchte diesen Park und verliebte sich gleichsam in die Pflanze, die eigentlich ein grosses Gras ist, dessen Heimat in **Südchina** und **Japan** liegt. Bereits 1988 zog es ihn erstmals nach **Japan**. **Asiatischer Kampfsport (Aikido)** einerseits und die **Zen-Tradition** lockten ihn. Nach hektischen Jahren im kaufmännischen Business gönnte er sich eine zweijährige Auszeit in **Japan**. Neben der spirituellen Ausstrahlung dieser ganz besonderen Pflanze erkannte er auch deren Nutzwert. Das riesige Gras verholzt in seinem 5. Jahr – und zwar so massiv, dass sein spezifisches Gewicht etwa jenem des **Eichenholzes** entspricht. In der Tat: **Bambus** liefert ausser Gar-



tenmöbeln und Gerüststangen aus dem Rohr auch (verleimte) Platten für Böden. Seit Jahren importiert **Peter Urfer** **Bambusparkett** für Baufirmen und Private. Er ist zurzeit einziger beständiger Importeur auf dem **Schweizermarkt** und hat schon bis zu 100 Tonnen jährlich abgesetzt. **Ursula Schnell** führt in **Thun** ein **Atelier-Geschäft** mit **Bambusartikeln**. „**Alles Bambus**“, heisst es und die ehemalige **Pflegefachfrau** bezieht auch **Gesundheits- und Wellnessprodukte** in die Verkaufspalette mit ein. Der **Online-Handel** vergrössert ihren Kundenbereich auf modernste Weise. Natürlich hat mich interessiert, wie und weshalb die beiden denn aufs **Chalet Beatus** und auf den **Beatenberg** gestossen seien. Für **Ursula Schnell**, die geborene **Seeländerin**, war es ein rechter „**Bauchentscheid**“, ein Spüren „**hierher gehöre ich**“. Ähnlich ging es **Peter Urfer**, der aus dem **Thuner Westamt** kommt. Als begabter **Allrounder** liegt ihm auch die **eigenhändige Renovation** des baufälligen **Chalets** und diese Arbeiten machen ihm Freude. Dieses positive Grundgefühl kam während des ganzen Interviews deutlich hervor. Wir von der **Drachebärg Zytig** wünschen ihnen, dass es so bleiben möge.



Im Gegensatz zu früheren Jahren sind die **Belagsarbeiten** auf der **Kantonsstrasse** vor der **Hauptsaison** gemacht worden (**Waldegg**).

Auch die erste Etappe der Baustelle im **Dorfzentrum** wurde fertig gestellt. Die zweite Etappe wird nach der **Hochsaison** in Angriff genommen. Danke an die **einheimischen Bauunternehmen** für die zügige Ausführung der Arbeiten.

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde **Beatenberg** und **Beatenberg Tourismus**

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, **Verena Moser**, **Sonja Fuss**, **Thomas Tschopp**, **Lukas** und **Christine Stettler-Aellig**, **Daniel Zobrist**

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion **Drachebärg Zytig**,
Gemeindeverwaltung, 3803 **Beatenberg**
033 841 81 21
oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking **Daniel Zobrist**, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-,
Übersee nach Absprache



Mit der Raiffeisen-Kreditkarte bargeldlos zahlen
– zu Hause und auf Reisen.

Ob im Einkaufszentrum, im Internet oder im Hotel: Mit der **Raiffeisen-Kreditkarte** können Sie rund um die Uhr bargeldlos zahlen und profitieren von weiteren Vorteilen. www.raiffeisen.ch/karten



Raiffeisenbank Ringgenberg

RAIFFEISEN